Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): **- (1965)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

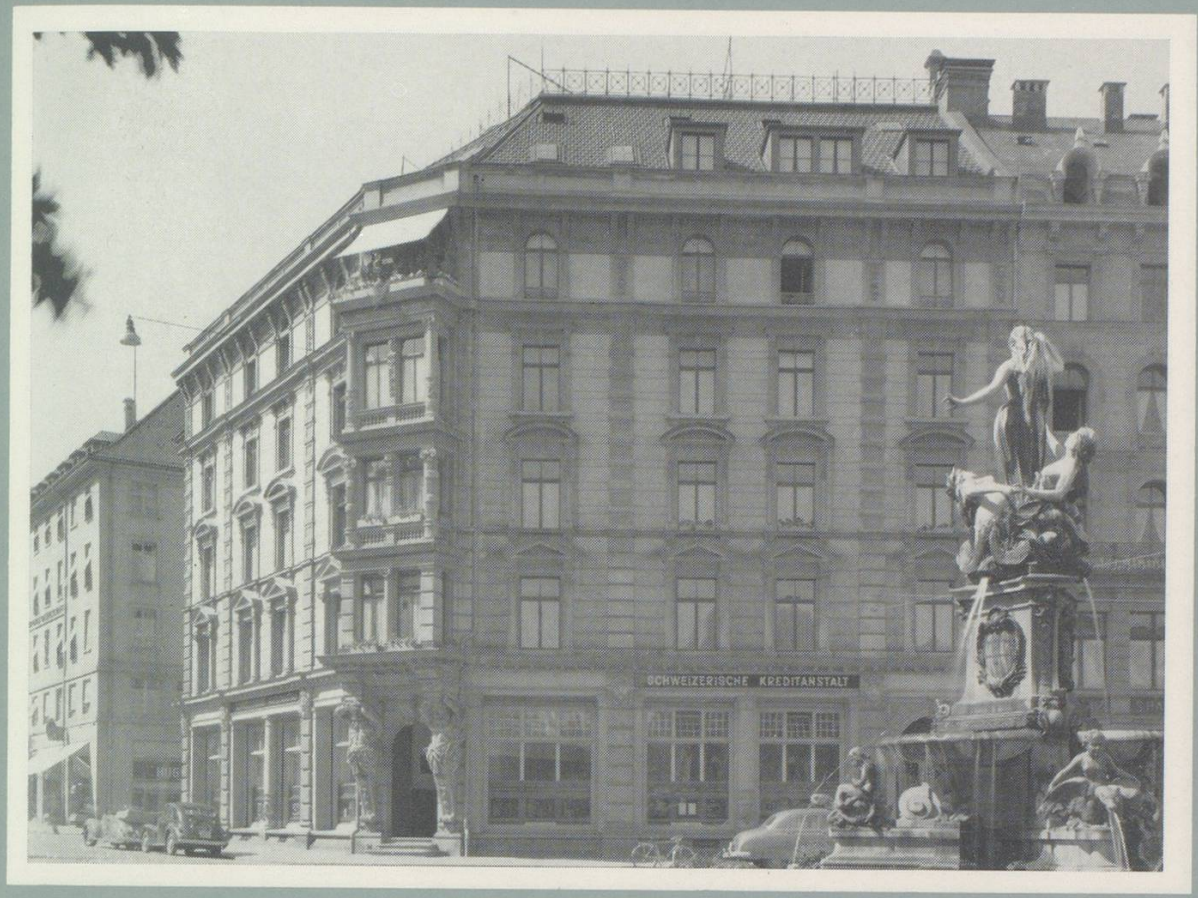
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Am Platze des bereits am Ende des 18. Jahrhunderts erbauten Patrizierhauses «Zum Seidenhof» wurde in den Jahren 1884/85 das für jene Zeiten stolze Gebäude an der Lindenstraße, die man wenig später in St.Leonhard-Straße umbenannt hat, errichtet. Im Parterre befanden sich vorerst das Seidengeschäft von Herrn Kellenberg und die Maßschneiderei von Herrn Heim. Im Jahre 1901 ging die Liegenschaft in das Eigentum der St.Galler Handelsbank und bereits 1906 in den Besitz der Schweizerischen Kreditanstalt über, die sich hier bis 1959 mit ihren weltweiten Beziehungen unserer Textilindustrie und dem ostschweizerischen Handel zur Verfügung stellte.

Schweizerische Kreditanstalt beim Broderbrunnen St.Gallen

99

Im damaligen respektablen Bau des «Grand Café Unionplatz» eröffnete die Vorgängerin der heutigen Firma Elektro-Sanitär AG ein Spezialgeschäft für sanitäre und Elektro-Installationen. Eine umfangreiche Renovation im Jahre 1952 gab dem Gebäude ein neues Gesicht. Heute beschäftigt das Unternehmen mit den angeschlossenen Tochtergesellschaften und Filialen gesamthaft über 300 Personen.

Elektro-Sanitär AG Elektrische und sanitäre Installationen
Bahnhofstraße 4–4a St.Gallen

100

Die ehemalige Papiermühle an der Kräzernstraße wurde durch Abt Bernhard II. im Jahre 1604 gebaut. Heute wird dort jedoch kein Papier mehr fabriziert. Zur Deckung des Papierbedarfs vorwiegend in der Ostschweiz ist die Firma M. Matzenauer & Co., St.Gallen, eine auf allen Sektoren des Papiers leistungsfähige Papiergroßhandlung, bestens eingerichtet.

M. Matzenauer & Co. St.Leonhard-Straße 45 St.Gallen

Optiker Bolter etablierte sich Ende des letzten Jahrhunderts im Eckhaus an der Metzgergasse und betrieb ein Brillen- und Fotogeschäft. Im ersten Stock war der «Weinfalken» von jeher die «gute Stube» unserer Stadt. Mit der enormen Entwicklung der Optik und Fotografie Schritt haltend, mußte von Zeit zu Zeit geändert und vergrößert werden, bis die Raumnot einen totalen Neubau erforderte. Das Spezialgeschäft für Optik und Foto ist geblieben, schöner, größer und zweckdienlicher als je, und auch der «Weinfalken» erfüllt als kulinarische Gaststätte seine traditionelle Berufung.

Fritz Ryser dipl. Optiker Metzgergasse-Hechtplatz St.Gallen

102